

Klarstellungssatzung Nr. 04/08 „Gesundbrunnenstraße“

Präambel

Aufgrund des § 34 (4) Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878) in Verbindung mit §§ 5 und 22 (3) Nr. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung Pasewalk vom 25.09.2008 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet nord-westlich der Gesundbrunnenstraße bis zur Prenzlauer Chaussee, welches im „Plan Nr. 04/08 Gesundbrunnenstraße“ durch die Klarstellungssatzung abgegrenzt wird.
- (2) Der „Plan Nr. 04/08 Gesundbrunnenstraße“ ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Bauvorhaben

Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) beurteilt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Klarstellungssatzung Nr. 04/08 „Gesundbrunnenstraße“ der Stadt Pasewalk tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pasewalk, den 14.10.2008

gez. Baganz
amtierende Bürgermeisterin
der Stadt Pasewalk

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung: 21.11.2008 (Pasewalker Nachrichten)

